



Fakultät für Rechtswissenschaft

Universität Regensburg

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Immobilienrecht, Infrastrukturrecht und Informationsrecht

Prof. Dr. Jürgen Kühling, LL.M.

Schwerpunktbereich 7: Recht der Informationsgesellschaft,
Schwerpunktbereich 12: Öffentliches Wirtschaftsrecht,
LL. B. Digital Law

Seminar im SoSe 2027

„Revolution im Telekommunikationsrecht: Ein(e) neue(r) DNA?“

Das Telekommunikationsrecht steht vor einem grundlegenden Wandel. Der Glasfaserausbau und steigende Anforderungen an leistungsfähige und sichere Netze – nicht zuletzt getrieben durch neue technologische Errungenschaften – setzen den bestehenden Regulierungsrahmen unter Anpassungsdruck. Zugleich müssen Investitionsanreize, Wettbewerb und flächendeckende Versorgung miteinander in Einklang gebracht werden. Einen wesentlichen Impuls für die weitere Entwicklung setzt der von der Europäischen Kommission am 21. Januar 2026 vorgelegte Vorschlag für einen Digital Networks Act (DNA). Mit ihm soll der bestehende europäische Rechtsrahmen für elektronische Kommunikation grundlegend neu geordnet und mit Blick auf einen europäischen Binnenmarkt für Telekommunikation stärker harmonisiert werden. Dabei stellen sich zahlreiche Fragen – von der Frequenz- und Zugangsregulierung über die Migration von Kupfer- zu Glasfasernetzen bis hin zu Netzresilienz, Universaldienst und Endnutzerrechten. Diese Entwicklungen werfen auch für das deutsche Telekommunikationsrecht spannende Fragen nach der zukünftigen Ausgestaltung der Regulierung auf. Das Seminar greift diese Fragen auf und untersucht aktuelle Entwicklungen des deutschen und europäischen Telekommunikationsrechts.

Mögliche Themen sind u. a.:

1. Der Wechsel der Handlungsform als Instrument zur Harmonisierung des Binnenmarktes: Vom Europäischen Kodex für elektronische Kommunikation zum Digital Networks Act
2. Endnutzerschutz im Digital Networks Act – Behebung eines bis dato bestehenden suboptimalen Verbraucherschutzniveaus?
3. Die Regulierung der Netzneutralität durch den Digital Networks Act

Das Seminar richtet sich an Studierende des Schwerpunktbereichs 7 und des Schwerpunktbereichs 12 sowie des LL.B. Digital Law. Es wird auch die Möglichkeit zur Anfertigung einer Bachelor-Arbeit im Rahmen des LL.B. Digital Law gegeben. Vorkenntnisse im Telekommunikationsrecht sind erforderlich. Andernfalls wird parallel zur Anfertigung der Seminararbeit die Aneignung der Grundsätze des Rechtsgebiets anhand entsprechender Lehrbücher erforderlich sein.

Das Seminar findet als Blockseminar nach gesonderter Terminankündigung in Regensburg statt. An allen Seminartagen besteht grundsätzlich Anwesenheitspflicht.

In der Seminarvorbesprechung, die nach gesonderter Ankündigung im Januar 2027 stattfinden wird, werden die Themen für die Seminararbeiten vergeben und besprochen. Die Anwesenheit bzw. Teilnahme der Seminarteilnehmer*innen ist daher zwingend erforderlich; die Teilnahme derjenigen Studierenden, die eine Studienarbeit anfertigen, ist empfehlenswert. Ein näherer Termin für die Seminarvorbesprechung wird noch bekannt gegeben.

Anmeldefrist

12.10. bis 30.11.2026 (über FlexNow)